

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 25. Juni 1846.

Inhalt.

Die Maille. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

Die Maille.

(Eingefandt.)

Durch einen Regenschauer wurde ich vor einigen Tagen gezwungen Schutz in der Maille zu suchen, und fand daselbst eine zuvorkommende und freundliche Aufnahme. Allein ich fand nicht allein dies, ich fand auch eine wesentliche Veränderung, eine durchgreifende Verbesserung in aller Art.

Zuvörderst die Wohnung betreffend, so hat sie ein freundliches Gewand bekommen, überall sieht man die Hand eines Ordnung und Anstand liebenden Besitzers.

Eine große Stube rechter Hand ist für die Zusammenkünfte der Männer ansprechend eingerichtet und mit guten, stets reinlich gehaltenen Möbeln versehen. Zeitungsblätter liegen zur Unterhaltung aus.

Links beim Eintritt ist eine elegante Stube für Herren, die eine kleinere Gesellschaft vorziehen, und eine Treppe führt von hier in eine Gartenstube für Damen, die wiederum den Austritt nach den Garten ver-

statter; ein wirklich höchst angenehmer und einladender Aufenthaltsort.

Der Garten ist zum Spaziergehen auf das zweckmäßigste und dem Auge wohlgefälligste neu angelegt. Im Hintergrund ist eine dunkle Baumpartie, welche gegen die drückenden Strahlen der Sonne schützt, und zur Empfehlung nichts zu wünschen übrig läßt.

Die wirklich ausgezeichnet schöne Lindenallee giebt Gelegenheit sich zu ergehen, und so vereinigt die Maille alles, was ich von einem nahen Vergnügungsort nur erwarten kann.

Was nun das Getränk und die Bedienung anbetrifft, so läßt dies ebenfalls nichts zu wünschen übrig; der Kaffee ist vortreflich und wird in den reinlichsten Geschir geboten, der alte Ruhm, „daß die Maille den besten Kaffee biete“, bewährt sich auch jetzt noch. Ebenso ist es mit dem übrigen Getränk und den Speisen.

Man kann es deswegen dem jetzigen Besitzer nur danken, daß er diesen nahen und angenehmen Vergnügungsort dem Publikum erhalten hat. Das Publikum, welches das Neue, das Freundliche und das Reinsliche liebt, möge hingehen und sich überzeugen, daß hier alles geboten wird, was man nur billigerweise verlangen kann. — Deswegen wird dieser freundliche Aufenthaltsort dem Wohlwollen des Publikums empfohlen.

Physiophilos.

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 3. Sonnt. n. Trinit. (28. Juni) predigen:
Zu u. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup.
 Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
 Allg. Beichte, Sonnabend den 27. Juni um 2 Uhr,
 Hr. Oberpf. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg. Beichte, Sonnabend den 27. Juni um 2 Uhr, Hr. Diaconus Hildebrandt.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Allg. Beichte, Sonnabend den 27. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Morgens 7³/₄ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist.: Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 23. Juni 1846.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	—	=	—	=	=	2	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	2	=	6	=	=	1	=	7	=	6	=
Hafer	—	=	27	=	6	=	=	1	=	—	=	—	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. P. Dryander.

Bekanntmachungen.

Extract

aus dem Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg
20. Stück pag. 143.

Nr. 301. Schleusensperre betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß des Schiffahrtstreibenden Publikums gebracht, daß die 3 Saalschleusen, als:

- 1) an der Deblitzmühle bei Weißenfels,
- 2) bei Dürrenberg und
- 3) bei Meuschau

Behufs Erneuerung ihrer Thore vom 20. September bis mit 10. October dieses Jahres gesperrt sein werden.

Merseburg, den 4. Juni 1846.

Königl. Preuß. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 19. Juni 1846.

Der Magistrat.

Es ist bei uns eine Armen- und Polizeidiener-Stelle erledigt, zu welcher sich Civil-Verorgungsberechtigte binnen 14 Tagen unter Einreichung ihrer Civil-Verorgungsscheine und Führungs-Atteste bei uns melden können.

Halle, den 22. Juni 1846.

Der Magistrat.

Der unter der Nr. 431 von der Königl. Regierung zu Merseburg für den Handelsmann Joseph Neuter ausgefertigte Gewerbebeschein pro 1846 zum Aufkauf von Kunst- und Antiquitäten, alten Metallwaaren und rohen Landesproducten ist nach Angabe des Inhabers verloren gegangen. Dieser Gewerbebeschein wird daher hierdurch für ungültig erklärt.

Halle, den 21. Juni 1846.

Der Magistrat.

Die Ausführung folgender Bauten soll an den Mindestfordernden verdingen werden;

- a) die auf 25 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Herstellung einer Uhrkammer im rothen Thurme (Mauerarbeit);
- b) die Umlegung einer Pflasterstrecke in Oberglauchau, veranschlagt auf 305 Thlr. 20 Sgr.;
- c) verschiedene Pflasterarbeiten auf der Strohhospitze und an der Pferdeschwemme, veranschlagt auf 372 Thlr. 4 Sgr. 2 Pf.;
- d) die Neupflasterung der Straße auf dem Weidenplane, veranschlagt auf 188 Thlr.;
- e) die Fertigung eines Ziegeldaches statt der jetzigen Bretterbedachung auf dem Leiterhause am großen Sandberge, veranschlagt auf 32 Thlr. 3 Pf.;
- f) die Verlängerung der Bollwerksmauer und Anlage einer Brücke über den Graben am Weidenplane, veranschlagt auf 69 Thlr. 1 Sgr.;
- g) die Wegnahme der alten und Wiederaufbringung von neuen längern Aufschieblingen, zur Erlangung einer steilern Dachfläche auf der südlichen Seite des Rathhausdaches, veranschlagt auf 103 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf.

Verdingstermin ist auf

Montag den 29. Juni 11 Uhr

auf dem Rathhause anberaunt. Die Anschläge sind in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 19. Juni 1846.

Der Magistrat.

Freitag den 26. d. M. Nachmittag von 2 Uhr an sollen in dem in der kleinen Brauhausgasse sub Nr. 330 belegenen, sonst Vothfeldschen Hause mehrere Rüststangen, Bretter, Leitern und eine Parthie Tischler- und Zimmermanns- Werkzeug meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden eingeladen von

G. W ä c h t e r.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör wird zu Michaelis von einer kleinen Familie gesucht; der Mietbezins wird pünktlich auf Verlangen vorausbezahlt. Das Nähere in Nr. 55.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird zum ersten Juli gesucht; Auskunft in Nr. 55.

Es wird ein treues, fleißiges und in der Küche brauchbares Dienstmädchen gesucht, welches Anfang Juli e. anziehen kann. Das Nähere in der Pastoratswohnung zu St. Moritz.

Ein paar fleißige Torsmacher können immerwährend Arbeit finden in der Kirchner'schen Ziegelei.

Einige Tagelöhner und Drescher finden Beschäftigung bei Trübe.

Zwei Frauen, die den ganzen Winter hindurch in der Scheune Arbeit haben, werden von jetzt ab gesucht durch den Feldhüter Mehlföse.

Täglich sind frisch gepflückte Kirschen zu haben in der Elisch'schen Damenbadeanstalt vor den Weingärten.

Eine Quantität Lehmsteine kleiner Form werden billig verkauft beim Oekonom Kesse, Ober-Leipziger Straße.

Sechs dunkel polirte gebrauchte birkenen Rohrstühle werden zu kaufen gesucht Leipziger Straße Nr. 254 zwei Treppen hoch.

Zwei Burschen in dem Alter von 14 bis 15 Jahren und ein stärkerer von 17 oder 18 Jahren, erstere zu ganz leichter Arbeit, werden sofort angenommen in der

Zendel'schen Buchdruckerei.

Bruno'swarte Nr. 511.

Künstliche Wachslichte,
Palmwachslichte und
Stearinkerzen

empfeht wieder billig

Anton Feiz.

Barinas: Knaster bester Qualität verkauft sehr billig
Anton Feiz.

In Ammendorf, dem Gasthose zum Elsterthale
gegenüber, und hier, kleine Brauhausgasse Nr. 333,
immer die feinsten und billigsten Weizen- und Roggen-
mehle bei O. Glöckner.

Von heute an wird wieder das amerikanische Weizen-
mehl à Metze 5 Sgr. 6 Pf., Roggenmehl à Metze 4 Sgr.
3 Pf., Gerstenmehl à Metze 3 Sgr. 9 Pf. verkauft auf
der Vergchenke bei Seeben. Brömmel.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei
Kammern, kleiner Küche, Bodenkammer und Keller,
ist jetzt oder zu Michaelis an eine kinderlose Familie auf
dem kleinen Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Eine kleine tapezirte Stube ist an eine einzelne Per-
son zu vermieten Glaucha Nr. 1737.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und Zubehör ist an ruhige Miether zu ver-
mieten und kann den ersten October bezogen werden.
Der Zutritt im Garten ist auch erlaubt.

Schimmelgasse Nr. 1543.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und
Feuerungsgelaß vermietet zum 1. October c.

Gustav Winkelmann.

Manilla-Cigarren

empfeht

Gustav Winkelmann.

800 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ländliche
Grundstücke gesucht große Klausstraße Nr. 896.

Ein Kapital von 1800 Thlr. wird auf sichere
Hypothek zu leihen gesucht; zu erfahren in der Rathhaus-
gasse Nr. 252 im Hofe rechts.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich ein Putzmachergeschäft etablirt habe. Alle Arten seidene Hüte, Hauben und dergl. werden aufs Feinste verfertigt, letztere gewaschen.

Rosalie Schwencker.

Nathhausgasse Nr. 237, Eingang durchs Thor.

Auswahl von Hauben. Ros. Schwencker.

Da der Handarbeiter Wend für mich kein Bier oder Broihan mehr ansagt und in die Häuser bringt, so ersuche ich meine geehrten Kunden, welche ferner von mir Getränke nehmen wollen, sich gefälligst an mich, große Ulrichsstraße Nr. 67, zu wenden, so wie außenstehendes Gefäße meinen Leuten zuzustellen.

J. Sioli.

Gesucht werden Burschen von 15 Jahren und drüber, die, bei guter Aufführung und bei leichter und reinlicher Arbeit, auf längere Zeit Beschäftigung finden in der Cansteinschen Bibeldruckerei.

Ein junger bescheidner Mensch, der etwas mit Pferden umzugehen versteht, findet als Haus- und Laufbursche Unterkommen Nr. 1519^b vor dem obern Steinthor.

Morgen, Freitag, Militair-Concert in den Pulverweiden.

Funkens Garten.

Sonntag den 28. d. M. Concert, aufgeführt von dem Musikchor der 4ten Artillerie-Brigade. Anfang 4 Uhr.

Nächsten Sonntag Kirsch- und Kuchenfest, so wie Gesellschaftsmusik auf dem Weinberge bei Beuchlitz.

Freitag den 26. Juni frischer Kalk bei
Stegmann.